

Schienengüterverkehr: Datenrevision der Berichtsjahre 2021 und 2022

Im Bereich der Verkehrsstatistiken sind unterjährige Daten solange als vorläufig zu betrachten, bis Ergebnisse eines kompletten Berichtsjahres vorliegen. Mit der Veröffentlichung eines Berichtsjahres gelten diese Werte als endgültig. Sollte es erforderlich sein, endgültige Daten zu überarbeiten, so erfolgt dies in Form einer Revision unter Kennzeichnung dieser Daten.

Bei der Erhebung zum Schienengüterverkehr kam es im Oktober 2023 wegen geänderter Inputdaten zu einer notwendigen Aktualisierung der Datengrundlage für die Berichtsjahre 2021 und 2022. Aus diesem Grund war es erforderlich, eine Revision der davor bereits als endgültig veröffentlichten Ergebnisse der Berichtsjahre 2021 und 2022 durchzuführen. Die Veröffentlichung der revidierten Daten für beide Berichtsjahre erfolgte am 27. Oktober 2023. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die revidierten Werte von jenen abweichen, die vor dem 27. Oktober 2023 mittels Pressemitteilungen sowie auf der Homepage der Statistik Austria und in der Datenbank STATcube veröffentlicht wurden. Alle im Zuge der Revision publizierten Werte sind als „revidiert“ gekennzeichnet.

Die Abweichungen der wichtigsten Eckzahlen zu jenen, die vor dem 27. Oktober 2023 veröffentlicht wurden, betragen für das Transportaufkommen +1,5 % im Berichtsjahr 2021 und +1,1 % im Jahr 2022 sowie für die Transportleistung im Inland +0,9 % im Jahr 2021 und +0,2 % im Jahr 2022.